

„Wir sind Natur.“

Barbara Klettner, Einkauf & Planung, Dr. Ehrenberger Synthese GmbH

Mein Name ist Barbara Klettner und ich vertrete heute die Firma Dr. Ehrenberger Synthese GmbH aus Mogersdorf.

Ich darf Ihnen heute einen kurzen Einblick in unser Firmenmotto „Wir sind Natur“ gewähren und die etwas andere Firmenphilosophie repräsentieren. Zu dieser Firmenphilosophie gehört für uns ein ganz besonderer Mitarbeiter: **„Unser Klaus-Jürgen Fink“....**

Bevor ich näher auf die Geschichte zu unserem Klaus-Jürgen eingehe, möchte ich Ihnen noch ein paar Eckdaten zu unserem Unternehmen liefern....

„Wir sind Natur“

Mit dieser GrundsatzEinstellung wollte der Firmengründer Dr. Michael Ehrenberger sicherstellen, dass wir nicht nur natürliche Nahrungsergänzungsmittel verkaufen, sondern auch Verantwortung im Bereich der Natur und den Menschen übernehmen.

Firmensitz Mogersdorf

Vor über 10 Jahren hat die Firma Dr. Ehrenberger begonnen in Mogersdorf natürliche Nahrungsergänzungsmittel zu produzieren. Zu Beginn waren wir eine klassische Garagenfirma, mischten teilweise die Rohstoffe selbst zusammen und vertrieben sie vor allen Dingen im Bekannten- und Verwandtenkreis. Unter der kaufmännischen und medizinischen Leitung von Dr. Michael Ehrenberger ist die Firma allerdings rasch gewachsen. Derzeit beschäftigen wir 20 Mitarbeiter und arbeiten mit zahlreichen Ärzten, Therapeuten und Apotheken zusammen und achten stets auf eine wissenschaftlich fundierte Basis unserer Arbeit.

Unsere PLUS-Punkte:

Und jetzt noch kurz zu unseren Plus Punkten:

Wir sind mehrfach zertifiziert: Vegan Blume, Austria Bio-Siegel, EU-Bio Logo

Arbeiten zu 100 % tierversuchsfrei

Verwenden nur 100 % natürliche Rohstoffe

Und garantieren 0 % künstliche Aroma- und Zusatzstoffe

Ja und jetzt möchte ich näher auf die Geschichte zu unserem Klaus-Jürgen Fink eingehen.

Gedanken zur Einstellung:

Hinter der Idee über die Einstellung von Klaus-Jürgen liegt eine schon sehr lange bestehende Bekanntschaft zwischen Hr. Dr. Ehrenberger und der Mutter von Klaus-Jürgen, Fr. Fink.

Herr Dr. Ehrenberger kannte unseren Klaus-Jürgen schon lange bevor dieser zu unserem Team

gehörte, er war schon immer von dessen Stärken überzeugt und hatte schon damals das Ziel diese Stärken in sein Unternehmen mit einfließen zu lassen. Gemeinsam mit dem Verein Vamos der uns immer beratend zur Seite stand, starten wir dieses Projekt.

Planung und Umsetzung:

Bis 2013 war Klaus-Jürgen im sozialökonomische Beschäftigungsprojekt „Vamos“ beschäftigt, wo er im Team der Landschaftspflege arbeitete. Im Rahmen seiner Tätigkeit in der Landschafts- und Gartenpflege lernte er unter anderem den Umgang mit dem Rasenmäher und der Mortorsense.

Im Rahmen eines Jobcoachings mit individueller Begleitung, dass der Verein Vamos anbietet, wurde erstmals zur Probe am Firmengelände gearbeitet. Mittlerweile ist Klaus-Jürgen seit über 3 Jahren ein wichtiger Bestandteil unseres Teams.

Vorteile für den Arbeitgeber:

Es gibt mittlerweile so viel Unterstützung die einem Unternehmen dabei helfen können die Vorteile für den Arbeitgeber zu sehen. Auch wir hatten damals sehr viel Unterstützung. Gemeinsam mit Fr. Fink, Vamos und dem Sozialministerium stand der Einstellung von Klaus-Jürgen nichts mehr im Weg.

Im Rahmen der Beruflichen Integration können Arbeitgeber vom dem Sozialministeriumservice sogar eine Lohnförderung beantragen.

Wir können nur jeden empfehlen einen Menschen mit besonderen Fähigkeiten die Chance zu geben ein Unternehmen zu bereichern.

Arbeitsplatzbeschreibung:

Klaus-Jürgen ist als Hilfskraft für 20 Wochenstunden bei uns angestellt. In der Produktion ist Klaus-Jürgen für die Etikettierung einzelner Produktsorten zuständig. Da Klaus-Jürgen einfach strukturierte und konstante Arbeitsabläufe benötigt, schafft er es, bezogen auf verschiedene Verpackungsgrößen, sehr gute Arbeitsergebnisse beim Etikettieren zu erreichen.

Je nach Bedarf und wetterbedingt erledigt unser Klaus-Jürgen auch in der Außenanlage des Unternehmens arbeiten wie zum Beispiel Rasenmähen und Instandhaltungsarbeiten.

Ich kann dazu nur sagen das wir alle durch Klaus-Jürgen sehr viel gelernt haben und wir überzeugt sind das Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine Chance für eine berufliche Zukunft bekommen sollten.

Sehen Sie die Menschen hinter deren Einschränkungen und geben Sie Ihnen eine Chance Ihr Unternehmen zu bereichern.